

SAFE-PARK E.P.S.[®]

Rangier- und Einpark-Hilfe mit Antennen-Sensorik im PVC-Stoßfänger-Schutzprofil

signalisiert aktiv sich nähernde Hindernisse
ab ca. 50 cm Abstand bis zur Stoßfängerkante
mit 3-stufiger akustischer Warnsignal-Folge,
und mit RISIKO-ALARM bei zu hohem Tempo
und schützt passiv durch das PVC-Schutzprofil



CE 0682 ①

e1 02 1728

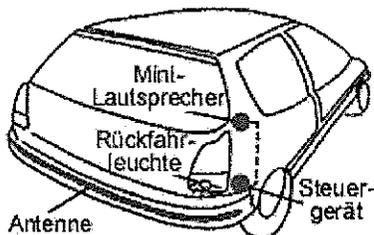
Europäische Typen-Genehmigung
des Kraftfahrt-Bundesamtes

BENUTZER- UND EINBAU - ANLEITUNG

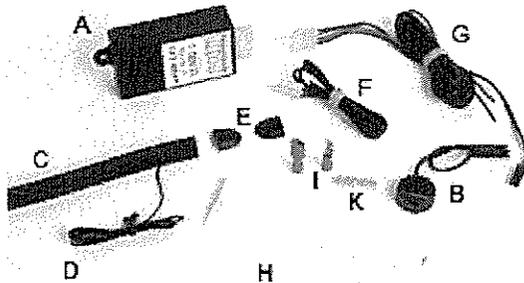
FUNKTIONSPRINZIP

Die Nahbereich-Rangierhilfe
SAFE-PARK EPS[®] strahlt über
ihre Antenne elektro-magnetische
Frequenzen niedrigster Intensität
ab, und baut so ein Energiefeld um
den ganzen Stoßfänger herum auf,
um darin Hindernisse zu erfassen.

Gegenstände, die in das
lückenlose Energiefeld eindringen
und diese Energie absorbieren,
signalisiert EPS[®] durch seine
3-stufige akustische Warnfolge,
solange sich der Abstand zwischen
Gegenstand und Antenne
verringert.



Lieferumfang für PVC-Schutzprofil
ohne EPS[®]: Teile (C), (D) und (E).



LEICHTER EINBAU

Elektrisch ist EPS[®] nur an eine schaltbare
Spannungsversorgung im Kfz anzuschließen.
(Front: z.B. über Leucht-Schalter an Zündungs-
plus - Heck: z.B. an Rückfahr-Scheinwerfer.)

UND EINBAU-KOMPONENTEN

- **Steuergerät (A):** Im Auto an trockenem Ort
nahe am Antennen-Anschluß befestigen.
- **Lautsprecher (B)** Ø 25mm, in Fahrer-Kabine
- **Antenne**, hier integriert im selbst-klebenden,
ca 2,5m langen **Stoßfänger-Schutzprofil (C)**
mit angeschweißtem Antennenkabel (D) und
2 End-Kappen (E): Über die ganze Auto-
Breite und um die Ecken herum montieren.
- **Kabelbaum (G)**, Anschlußlitze (F), Karosserie-
Kitt (H), Flachstecker (I), Quetschröhrchen (K)

VOR DEM GEBRAUCH ALLE HINWEISE BEACHTEN

EPS®-FUNKTIONEN

Da EPS® die letzten cm zugänglich macht, muß man sehr umsichtig und langsam rangieren!

Eingeschaltet mit Einlegen des Rückwärtsganges (bzw. beim Front-Stoßfänger per Leucht-Schalter), kalibriert sich EPS®, und Status-Signale melden seinen Zustand:-

- **Warte-Signal**: Er klingt ein einzelner Piep, muß man sich noch kurz gedulden.
- **Defekt-Signal**: Mit mehrfach abwechselnd hohem und tiefem Ton meldet EPS®, dass es nicht einsatzbereit ist und dass seine Installation repariert werden muß.
- **OK-Signal**: 3 verschieden hohe Töne melden, dass EPS® einsatzfähig ist!

Nur nach dem **OK-Signal** ist EPS® einsatzfähig und kann Hindernisse beliebiger Größe, Form und fast jeden Materials (BEACHTE: außer "Isolatoren" wie totem Holz, leerer Plastik-Tonne, Glas...) signalisieren, solange ihr kleiner Abstand zur Antenne immer kleiner wird. Näherungstempo und Material bestimmen, wie und in welchem Abstand vor dem Hindernis gewarnt wird. Nur ganz langsames Annähern erlaubt, die letzten cm auszunutzen.

Bei langsamer Annäherung erfolgen 3-stufige Warnsignale:-
VOR-ALARM (1): einzelne mittelhohe Piep-Töne warnen, dass der Abstand kleiner als ca. 50 - 60 cm ist. Wird der Abstand noch kleiner, folgen diese Piep-Töne einander etwas schneller.

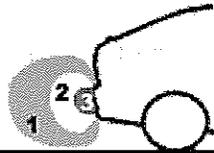
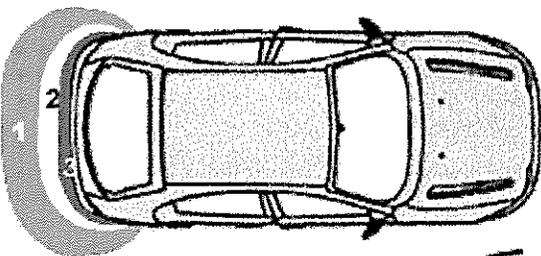
STOP-ALARM (2): ein hoher Ton, der sich bei weiterer Annäherung in die Länge zieht, warnt, dass der Abstand kleiner als ca. 10 - 20 cm ist, und fordert: STOP!

KONTAKT-ALARM (3): der tiefe Ton fordert auf, unbedingt und sofort abzubremsen.

Bei schneller Annäherung ertönt der **RISIKO-ALARM**: Eine Folge hoher Pieps fordert sofort abzubremsen (nur in Ausnahmen kann man kurz danach vorsichtig weiter rangieren), bzw. fordert bei Wasser-Einfluß erhöhte Vorsicht! - BEACHTE:-

- Der **RISIKO-ALARM** kann nur einmal nach jedem Einschalten erklingen.
- EPS® kalibriert sich um. Bis zum Ausschalten ertönen keine **VOR-ALARM** Pieps mehr. Die Bereiche von **STOP-** und **KONTAKT-ALARM** sind aber nun größer.
- Der **RISIKO-ALARM** kann jederzeit erklingen, auch als Kontakt-Warnung.
- Auch (Regen-) Wasser am Stoßfänger kann einmal **RISIKO-ALARM** erzeugen, damit das Wasser danach möglichst wenige Warn-Signale erzeugt.

- WICHTIG:**
- Wird die Annäherung unterbrochen, so enden die Warn-Signale.
 - Nur sehr langsame Annäherung (die letzten Zentimeter im Schnecken-Tempo) ermöglicht, die allerletzten Zentimeter bis hin zur Stoßfänger-Kante auszunutzen.
 - Ohne Warn-Signale zu erzeugen, kann man parallel zu einer Wand fahren oder mit einer Anhänger-Kupplung, da sich deren Abstände zur Antenne nicht ändern.
 - Absinken im Stoßdämpfer (wenn bei Boden-Unebenheit, Bremsen, Rasen... sich Antenne und Boden nähern) oder Wasser können Warnsignale erzeugen.
 - Auch bei Hilfe durch EPS® sind die Fahrer/innen weiter verpflichtet, sich durch Augenschein zu überzeugen, dass sie beim Rangieren keine Schäden erzeugen.



INSTALLATION

- Antennen-Sensorik (1.) in optimaler Position auf sorgfältig (2.) vorbereiteter und (3.) gesäubert Oberfläche schließlich (4.) vibrations sicher befestigen!
- EPS® eignet sich nur für Kunststoff-Stoßfänger (Heck oder Front).
- Metall in Antennen-Nähe kann die EPS®-Reichweite (stark) verkleinern!
- Magnetische oder elektro-magnet. Feldquellen können EPS® stören.

1. Erst von außen am Stoßfänger ein Kabel (ca. 2m) mit Klebeband als Antenne anheften und (mit Lautsprecher und 12V) anklammern. EPS® durch Annähern der Hände nun ausprobieren. Ergeben sich ordnungsgemäße Reichweiten (ca. 50 cm), kann die Antenne in dieser Position installiert werden. BEACHTE:-
 - Antenne über die ganze Auto-Breite verlegen, auch um die Ecken herum.
 - Antenne mindestens 40 bis 50 cm hoch über Fahrbahn-Ebene verlegen.
 - Antenne muß mindestens 20 bis 30 cm weit von den Rädern entfernt sein.
 - Antenne muß mindestens 3 cm weit vom Metall des Autos entfernt sein.

2. Suche im Auto eine Durchführung (z.B. Lüftung) für das Antennenkabel.

- a) Deckt das Schutzprofil den Stoßfänger bis ans Ende ab, läßt sich das Antennenkabel dort herumführen, und ist dabei in die End-Kappe einzufädeln. (Siehe Abbildungen.)
- b) Erreicht das Schutzprofil das Stoßfänger-Ende nicht, ist eine winzige Bohrung dort anzubringen, wo das Antennenkabel ansetzt.

Mit Hilfsmittel (flexiblem Röhrchen oder Stäbchen) nun das Antennenkabel ins Auto-Innere führen.

Das Schutzprofil jetzt am Stoßfänger anlegen und auf die nötige Länge kürzen. Markiere gegebenenfalls den Verlauf des PVC-Schutzprofils. (Siehe auch 1.)

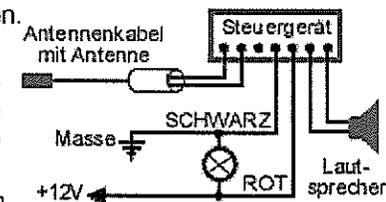
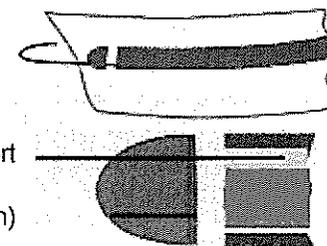
3. Mit nicht-aggressivem Lösungsmittel (z.B. Alkohol) Stoßfänger-Oberfläche dort, wo das PVC-Profil aufzukleben ist, gründlich entfetten und reinigen.
4. BEACHTE: Beim Aufkleben soll die Temperatur nicht unter 18°C liegen (Föhn?). BEACHTE: Das Schutzprofil darf nicht auf Metall-Teilen aufgeklebt werden.
 - i) Papier-Folie stückweise entfernen und das PVC-Schutzprofil (am Antennenkabel beginnend) am Stoßfänger aufkleben, dann die beiden End-Kappen.
 - ii) Das PVC-Schutzprofil nun mit den Händen (und Tuch) kräftig anpressen. Nach 12 Stunden nochmals das PVC-Schutzprofil kräftig anpressen. BEACHTE: In den ersten 3 Tagen soll das Auto nicht gewaschen werden.

5. Steuergerät im Auto gut befestigen, an einem trockenem Ort. mit kürzestem Weg zur Antenne. Stecker zugänglich halten.

Antennenkabel auf nötige Länge kürzen, stabilisieren (mit Röhrchen) und (mittels Flachstecker, Quetschverbinder) über die (kurzschlußmäßig) verdrillte **doppel-adrige Anschlußlitze** am Steuergerät anklammern.

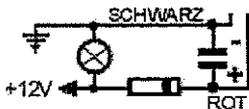
Lautsprecher in die Fahrer-Kabine verlegen.

Kfz-Elektrik: EPS® muß über +12V oder über Masse ein/aus-schaltbar sein: ROT an +12V (z.B. Rückfahrcheinwerfer bzw. +15), SCHWARZ an gute Masse.



FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN FEHLER EINGRENZEN

- 1.) Zündung einschalten und Rückwärtsgang einlegen. (Bei am Front-Stoßfänger installiertem Gerät: Spannungsversorgung über Leucht-Schalter einschalten.)
- 2.) Falls EPS® sich kalibrieren und justieren kann, meldet das **OK-Signal** (= drei verschieden hohe Töne), dass **EPS® betriebsbereit** ist. - **Ansonsten:**
 - 1) ertönt das **DEFEKT-Signal** (= mehrmals abwechselnd hoher und tiefer Ton), so ist vor allem die Antennen-Installation genau zu überprüfen (reparieren).
 - 2) Falls der Mini-Lautsprecher überhaupt kein Signal gibt, sind er selber, seine Kabel, sowie sein Anschluß (und der von +12V und Masse) zu überprüfen.
- 3.) **Erst am ruhendem Auto** die Reichweiten der 3 Warn-Stufen testen: Die Hände **langsam** immer weiter der Antenne nähern. Einzelne mittelhohe **VOR-ALARM** Pieps sollen ab ca. 50 cm ertönen, dann schneller werden, bis bei ca. 20 cm der hohe (lang ziehende) **STOP-ALARM** folgt und zuletzt der tiefe **KONTAKT-ALARM**. **BEACHTE:** ertönt bei schnellem Annähern **RISIKO-ALARM** (rasche Folge hoher Pieps), treten keine **VOR-ALARM** Pieps mehr auf. (EPS® also neu einschalten.)
 - 3-a) Ist die **VOR-ALARM** Reichweite kleiner als 50 cm, so ist der Abstand Antenne zum Auto-Metall zu überprüfen und möglichst zu vergrößern - und ggfs....
 - 3-b) eine 2. Antenne parallel anzuschließen und zu verlegen (erst provisorisch). Ist die Reichweite weiterhin zu klein, Abstand der beiden Antennen ändern.
- 4.) Funktioniert EPS® beim ruhenden Auto korrekt, muß man **nun in vorsichtiger Fahrt überprüfen**, dass auch hierbei ordnungsgemäße Funktion vorliegt.
 - 4) Fehlt nun jedes Ton-Signal, ist Masse direkt an der Karosserie abzugreifen.
 - 5) ertönen aber 'grundlos' Pieps, ist zu prüfen, ob die Antennen-Sensorik (auch Antennenkabel, Steuergerät) weit genug von Straße und Rädern entfernt ist und vibrationsfest liegt, und sich in ihrer Nähe nichts bewegt. (**BEACHTE:** Legt man die Antenne über ca. 50 kOhm an Masse, wird die Reichweite kleiner.)
 - 6) Brummt der Lautsprecher sobald der Motor läuft, kann man +12V direkt am Rückfahrlampen-Schalter am Getriebe abgreifen - oder ein Kondensator (ca. 470µF/16V) ist zwischen Masse- und Plus-Anschluß von EPS® anzuschließen, und seine Entladung zu Kfz-Elektrik hin mittels Diode (z.B. 1N4148) zu sperren.



TECHNISCHE DATEN

Einsatz-Temperatur:	-40°C bis +85°C
Spannungsversorgung:	10.5V bis 18 V
Stromverbrauch:	40 mA bis 150 mA (tiefer Ton)

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION:

- Auflagen und Sicherheitshinweise vom Kfz-Hersteller und -Handwerk unbedingt beachten.
- Bei Arbeiten an der Auto-Elektrik möglichst zuerst den Batterie-Minuspol abklemmen, um Kurzschlußgefahr vorzubeugen. **BEACHTE:** Mit Abklemmen des Batterie-Minuspols verlieren alle flüchtigen Speicher ihre programmierten Werte und benötigen ggfs. eine neue Programmierung (Bordcomputer, Motor-Management, Uhren, Radios, Heizungen...).
- Elektrische Spannungen **nur** mittels digitaler Dioden-Prüflampen oder Voltmeter überprüfen. Andere Prüflampen könnten elektr(on)ische Bauteile beschädigen oder ungewollt auslösen.
- Beim Bohren auf den Verlauf von Kabeln und Leitungen sowie den Bohrer-Austritt achten.
- Falls Unsicherheit besteht, sollte man EPS® durch eine Fachwerkstatt einbauen lassen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Umweltschädliche und wiederverwertbare Elektronikgeräte -Teile sind über vorgeschriebene Wege zu entsorgen. Bei Zweifel an den Lieferanten wenden.

★ SafePark EPS® mit PVC-Schutzprofil (05/2004) ★ TOBÉ GmbH, D-52068 Aachen ★